

Mein lieber guter Freund!

Ihre Bemühung über die von
Herrn J. S. Friedrichs lange
verzögert, Aufsatz war die
sehr angenehme Pension in
der Ort Preussischer Zeitung.

Damit Sie die mir sehr angenehme
Zeit über die Aufsätze sind
meine Kampf liegt in die Aufsätze
denn unsere Zeitungen bei in
den unter mit noch, dass Herr von
Friedrichs unsere Aufsätze an sich
in dem einen Tag um den anderen

guten

gegeben mit. Wie stark
es nun mit deiner Gesundheit;
sicherlich hast du schon Frostwetter
habe nicht unser Gemüths auf
115. R unter 0. ich glaube bei
intensivem Frost wirst du
sich mehr fühlen. Mir an gute
Luft ist ganz gewiss pass und
merken auf dem Pöppel nicht
mehr?

Wie geht es mit den Zwillingen
ist die Geburt halt zu erwarten?
Wann kommt die Geburt kaff
Ganzes Jovant? Du schickst mir
bin sehr ungerig. Ich frage ganz
mehr als Du zu beantworten für
gud



gut befreundet.

Wir haben für einen Tag ein
den andern; Walter ist sehr
fleißig er geht das morgen
um 8 Uhr im Collegium kommt

um 1 Uhr wieder, ab dann
geht er um 3 Uhr in die Stadt bis 7 Uhr.

er will sich zum Herbst sein
Physikum machen. In seinen

seinen Stunden findet er sehr viel
für ein Despotismus und spricht

und merkwürdig die Vorlesung der
50000 Tausend in der Philosophie.

Wir haben für einen sehr hohen
Grad gefast und ganz besondert
wichtig für das Geschäft war, das
nun sehr eingetretene Frost ist
gut für das Geschäft er wollte aber beständig

sein.



früher.

Obst all von Lagen mehr die in
dem Convent anzuwenden mich die
ja leicht hervorzubringen mal davon
Bestand zu fallen soll. Was geht es
von Wetzlar als Direktor? ~~Städtel~~ Gewer
von Miltöcker? Lages Hofmann?

Was der Cöllner Freizeitspiel soll ja
Miltöcker's "Feldprediger" in Wien
günstig aufgenommen sein, aber ein
Augenzeuger sagte mir in Wien's Caffee,
dass es langweilig sei ist das wahr?

Was es sonst für ein ganzes Stück
es geht mich die aus Ferkel's
Brief an. Vielen vielen Dank
für die Familie, dass ihr Ferkel so viele
Länder & Aufmerksamkeit ~~erfahren~~ ^{abgegeben}
Lebenslang gibt für mich kein Verzeihen
zu sagen, es möge das ein fleißiger Dank
sein viele Dankes. So nur und Alles an
einer Anna Maria & die & befalls lieb die
Königsberg d. 22. 11. 84. V. M. R. Pöhl